Niederschrift
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Haselau

Sitzungstermin: Mittwoch, den 08.02.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:03 Uhr

Ort, Raum: Jägerkrug, Hohenhorster Chaussee 2, 25489 Haselau

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Klehn	FWH		
Herr Steffen Kloppenburg	CDU		
Frau Dörte Müller-Hauschildt	FWH		ab 19:36 Uhr
Herr Bernd Ossenbrüggen	FWH	Vorsitzender	
Herr Marten Plüschau	CDU	stv. Vorsitzender	
Herr Wilfried Plüschau	CDU		
Frau Leonie-Antonia Schulz	FWH		
Herr Hans-Werner Wulff	CDU		

Außerdem anwesend

Herr Bürgermeister Peter Bröker
CDU

Protokollführer/-in

Frau N. Sörensen

4 Einwohner

Entschuldigt fehlen:

Außerdem anwesend

Herr Florian Heuwer FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 25.01.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:
7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten beiden Sitzungen
4. Integration der Flüchtlinge; Fragestellung: Reicht ein Unterbringen allein aus?
5. Nachbesprechung der Begehung im November
6. Energiepark: Gemeinsam unabhängig; Solar/Wind/Erdwärme
7. Verschiedenes
9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern, Bürgermeister Bröker und die anwesenden Gäste.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortbeiträge.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten beiden Sitzungen

Es liegen keine Einwendungen der Niederschriften vor.

zu 4 Integration der Flüchtlinge; Fragestellung: Reicht ein Unterbringen allein aus?

Ausschussmitglied M. Plüschau berichtet, dass Ukrainische Flüchtlinge in seiner Mietswohnung untergebracht sind und dass sich die Amtsverwaltung nicht weiter um die Personen kümmert. Es gibt eine Gruppe um Frau Austinat aus Haseldorf und Pastor Petersen und einige Nachbarn, die den Flüchtlingen im alltäglichen Leben behilflich sind. Die Ukrainer sind aber unter sich gut vernetzt.
Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den TOP 4 im SSKS zu behandelt und möchte gerne aktuelle Flüchtlingszahlen übermittelt bekommen.

zu 5 Nachbesprechung der Begehung im November

Burggrabengelände
Die Linden müssen in absehbarer Zeit vom einem Garten- und Landschaftsbauer gestutzt werden. Momentan ist der Durchgang zum See nur über den Golfplatz möglich.

19:36 Uhr Frau Müller-Hauschildt ist anwesend.

Eventuell soll ein Sackgassenschild aufgestellt werden. Laut einem Gutachter ist der Pavillon nicht mehr sicher und diverse Arbeiten müssen getätigt werden. Im Haushalt wurden 10.000€ veranschlagt. Der Bauausschuss soll die Kostenübernahme der Reparatur mit auf die Tagesordnung nehmen.

Deekenhörn
Richtung Deich sollen die großen Bäume gefällt werden, was mittlerweile schon passiert ist. Das Gelände und die Spielgeräte sind im tadellosen Zustand. Auf dem Parkplatz sind die gepflanzten Büsche gut angewachsen, wobei der Blühstreifen ungeeignet ist.

Stöpe Altendeich
Auf dem Katastrophenschutzweg sollen im Frühjahr die Löcher beseitigt werden. Eventuelle Kostenübernahme durch den Wege- und Unterhaltungsverband.

Eiswald
Der Bauhof soll die gekennzeichneten Bäume fällen, da die Beseitigung durch eine externe Firma zu hohe Kosten entstehen.

Landweg
In den Laufgräben müssen diverse Bäume beseitigt werden, da das Wasser stockt und keine Reinigung erfolgen kann.

Wirtschaftsweg Altendeich
Diverse Baumbestände von privaten Grundstücken ragen auf die Wege, wobei einige Grundstückseigentümer ihre Bäume schon gestutzt haben. Die Gräben müssen verrohrt werden, damit das Wasser besser ablaufen kann. Splitt soll auf die Wege verteilt werden.

zu 6 Energiepark: Gemeinsam unabhängig; Solar/Wind/Erdwärme

Das Aufstellen von Hofwindrädern oder Flächensolaranlagen ist schwer realisierbar, da es im Kreis Pinneberg viel Landschaftsschutzgebiet gibt. Im Bauausschuss soll beraten werden, wie die Gemeinde zur gemeindlichen Wärmeplanung steht. Damit es realisierbar ist, soll ein Wirtschaftsunternehmen als Träger gefunden werden. In der Nachbargemeinde möchte ein landwirtschaftliches Unternehmen eine Biogasanlage eröffnen.

zu 7 Verschiedenes

Es gibt keine Wortbeiträge.

zu 9 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es gibt keine Wortbeiträge.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.03.2023

gez. Bernd Ossenbrüggen Vorsitzender	gez. N. Sörensen Protokollführerin